

Offener Brief an der DBB.

Der schlafende Riese

Ein Offener Brief an den DBB & seinen Verbänden

Meine Damen und Herren,  
liebe Basketball Freunde,

Man sollte einen Versuch unternehmen, um zu erfahren, warum dieser „Riese“ (DBB) sich in einem „Vier- Jahres- Zeiten- Schlaf“ befindet?

**Der DBB im Leistungsvergleich mit anderen Sportverbänden in der BRD.**

Die Begründung eines solchen Vergleichs würde darin liegen, die Qualität der "Lebensimpulse" des DBB zu finden.

**Verglichen werden:**

1. Alle Sportverbände der BRD
2. Gefragt wird: Die Leistung des DBB im Bereich der Jugend, Senioren, Auswahlmannschaften bei den EM und den WM in den letzten 10 JAHREN.

Eine großräumige leistungsorientierte, statische Erhebung zwischen dem DBB und einzelnen Sportverbände, wie z.B. Turnen, Schwimmen, Hockey, Handball, Volleyball, Fechten, Tischtennis, Eiskunstlauf etc., würde zu folgendem Ergebnis führen:

Die gesamte Leistung des DBB bei der EM und WM (von den Jungendauswahlmannschaften bis zu den Seniorenauswahlmannschaften) orientiert sich scheinbar an letzten Stellen der Leistungsskalen aller Sportverbände der BRD.

**Prognose: Leistungstendenz > negativ.**

Ich bin der Meinung, dass es keinen Sinn ergibt mit einem schlafenden Riesen ein Gespräch zu führen, um die Ursache des nicht Aufwachenwollens zu lokalisieren.

Im Zustand des Tiefschlafs träumt man bekanntlich, dabei ist das Denken ausgeschaltet.

Würde dieser Riese wach werden (was ich nicht erkenne), würde ich ihm empfehlen, einen Basketballsport von unten zu beginnen (Erklärung: s. Straßenfußball) und vom hohen Ross der Wissenschaftlichkeit möglichst bald abzusteigen.

Nach europäischen Maßstäben gehören Trainer und Trainerausbilder des DBB in die Kategorie der einfachen bis fortgeschrittenen Übungsleiter und keinesfalls in die Kategorie eines „Basketballtrainers“.

Es gibt genügend Beispiele, die diese These bestätigen. Man muss sich nur mit dem entsprechenden Fachverstand und Basketballinteresse umschaun.

Seit Jahren landen die U 16, U 18, und 20 auf den Plätzen 8 – 14 bei den EM Wettbewerben.

Eine Analyse schont alle Beteiligten (ich bezweifle, dass überhaupt eine Analyse stattfindet)

Man bedient sich einer Pseudoargumentation, um von der Unbelehrbarkeit abzulenken.

Eine vernünftige Lösung steht bereit:

**Der DBB stellt sich selber in Frage und ermöglicht dadurch eine breite Basisdiskussion.**

Das Ziel ist, die Zukunft des Basketballsports in der BRD neu zu gestalten.

Basketball-visuell